

Wissen aus erster Hand

Über 100 erfahrene Medizinerinnen und Mediziner des Landes informieren kostenlos seit mittlerweile sechs Jahren bei der beliebten Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ in den NÖ Landeskliniken.

Seit bereits sechs Jahren halten Mediziner der NÖ Landeskliniken Vorträge für Gesundheitsinteressierte. Herz, Diabetes, Wirbelsäule, Krebs, Antibiotika – diese und viele andere aktuelle Gesundheitsthemen diskutieren Experten vom Fach mit Ihnen – praxisnah und in verständlicher Sprache. Im Zentrum stehen Vorbeugen, Früherkennen, Diagnose und Therapie von Erkrankungen. Beginn je 18:30 Uhr, kostenlos, keine Voranmeldung. Einfach kommen, zuhören und fragen!

WEINVIERTTEL

Hainburg	20.01.2014	OA Dr. Martin Nigischer: Übergewicht und Diabetes
	17.02.2014	OÄ Dr. Elisabeth Kreuzer: Wohin mit der schlaffen Haut - Gewebeüberschuss nach massiver Gewichtsabnahme durch bariatrische Operationen
	10.03.2014	OA Dr. Udo Wolfsdorf: Schilddrüsenerkrankungen - Diagnose und Therapie
Hollabrunn	20.01.2014	Prim. Dr. Gottfried Gamperl: Kommunikation in der Medizin
	17.02.2014	Prim. Dr. Karl Bachmayer: Herzschwäche - wenn die Kraft des Herzens nachlässt
	12.03.2014	Prim. Dr. Harald Rubey: Blut - ein besonderer Saft
Korneuburg	17.02.2014	Prim. Univ.-Prof. Dr. Csilla Neuchrist: Auf die Nase gebracht - alles über ihre Funktion und häufige Probleme
	20.01.2014	Prim. Dr. Martin Schwarz: Die Schulter im Zentrum - Diagnose und Therapie eines besonderen Gelenks
Mistelbach	17.02.2014	OA Dr. Udo Wolfsdorf: Schilddrüsenerkrankungen - Diagnose und Therapie
	10.03.2014	OA Dr. Alexander Grill: Sodbrennen - Neues und Altes
	20.01.2014	Prim. Dr. Klaus Dittrich: Zuckerkrankheit, Bluthochdruck und Übergewicht - Kann der Chirurg da helfen?
Stockerau	20.01.2014	Prim. Dr. Johannes Langmayr: Erkrankungen über die man nicht spricht - Beckenboden und Afterregion
	10.03.2014	OA Dr. Johannes Langmayr: Erkrankungen über die man nicht spricht - Beckenboden und Afterregion

Blut – ein besonderer Saft

Welche Bedeutung hat der Blutgruppenbefund und wie kommt er zustande? Kann sich die Blutgruppe auch ändern? Was ist ein Antikörper? Im Vortrag geht es um die Eignungskriterien für eine Blutspende, die Sicherheit von Blutkonserven, die Bluttransfusion – diese und viele andere Fragen werden beantwortet.

NÖ MITTE

Klosterneuburg	20.01.2014	OA Dr. Ingo Turba: Wenn die Seele den Körper krank macht - Depressionen und Ängste
	19.02.2014	OA Dr. Gerald Humpel: Ungewollt steinreich - die Gallenblase als Ursache
	10.03.2014	Prim. Mag. Dr. Anja Bayerl: Strahlentherapie: die lokale Therapie im Kampf gegen den Krebs
Krems	20.01.2014	OA Dr. Bela Büki: Hörverminderung, Ohrensäusen, Schwindel - gibt es eine wirksame Therapie?
	17.02.2014	Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Watzinger: Problematik des zahnlosen Ober- und Unterkiefers
	10.03.2014	Prim. Univ.-Prof. Dr. Roland Sedivy: Helicobacter und der Nobelpreis - ein Pathologe macht Geschichte
Lilienfeld	20.01.2014	Prim. Dr. Ingrid Geiss: Beckenboden und Blase - Therapieoptionen bis ins hohe Alter
	17.02.2014	Prim. Univ.-Doz. Dr. Christoph Holzinger: Neueste chirurgische Methoden bei Herzkrankheiten
	10.03.2014	Prim. Priv.-Doz. Dr. Stefan Oberndorfer: Schlaganfall - Wettlauf mit der Zeit
St. Pölten	20.01.2014	Prim. Dr. Veronika Freystetter: Anästhesie maßgeschneidert
	17.02.2014	Prim. Dr. Ingrid Geiss: Beckenboden und Blase - Therapieoptionen bis ins hohe Alter
	11.03.2014	OA Dr. Klaus Braun: Vom Besenreiser zum offenen Bein
Tulln	20.01.2014	OA Dr. Kurt Gugl: Die alternde Wirbelsäule
	17.02.2014	OA Dr. Raoul Eckhardt: Schlaganfall - Wettlauf mit der Zeit
	10.03.2014	Prim. Univ.-Prof. Dr. Georg Sprinzl: Häufigste Störungen unseres Hörvermögens und neueste Therapien



Anästhesie maßgeschneidert

Was bedeutet Anästhesie? Welche Möglichkeiten der Schmerzausschaltung und der Schlaftiefe gibt es? Was bedeutet Regionalanästhesie, „Kreuzstich“ und Sedierung, und nach welchen Gründen wird die jeweilige Methode gewählt? Was sind Risiken und wie häufig sind Probleme zu erwarten? Was dürfen sich Patienten wünschen und was entscheidet der Arzt?



Häufige Verletzungen im Freizeitsport

Jede Sportart hat ihre typischen Verletzungsmuster, die entweder Folge einer plötzlichen Gewalteinwirkung, wie zum Beispiel eines Sturzes, oder Folge von Überlastung sein können. Der Vortrag gibt Einblick in Beschwerden wie Sehnen- und Meniskusrisse bis hin zu Läuferknie, Kletterfinger, Tennisellbogen, Golferrücken und viele andere.

MOSTVIERTEL

Amstetten	20.01.2014	OA Dr. Heinrich Lenz: Häufige Verletzungen im Freizeitsport und deren Behandlung
	17.02.2014	Prim. Dr. Martin Gattermeier: Ein schwaches Herz - was tun? Das Mostviertler Projekt gegen Herzschwäche
Melk	20.01.2014	Prim. Dr. Karl Ableidinger: Emotionale Störungen im Kindes- und Jugendalter
	17.02.2014	Univ.-Doz. Dr. Karl Höbarth: Prostatakrebsvorsorge: Nutzen oder Risiko?
	10.03.2014	OA Univ.-Prof. Dr. Ronald Karnik: Schaufensterkrankheit: Durchblutungsstörungen der Beine - Vorbeugung, Diagnose, Behandlung
Scheibbs	20.01.2014	OÄ Dr. Desiree Margotti: Was kann ich selbst für meine Gesundheit und Gesundwerdung tun?
	17.02.2014	OÄ Dr. Gerda Röck: Gelenkschmerzen - was tun?
	10.03.2014	Prim. Dr. Doris Raschauer: Was tun gegen altersbedingten Muskelverlust?
Waidhofen/Ybbs	17.02.2014	Prim. a.o. Univ.-Prof. DDr. Susanne Asenbaum-Nan: Wenn Gehen zum Problem wird - über Parkinson und andere Erkrankungen
	10.03.2014	OA Dr. Rudolf Paumann: Diagnose gesund!?

Beckenbodenschwäche

Der Beckenboden: uneinsehbar, kaum spürbar und oft vernachlässigt – aber trotzdem hat er außerordentlich wichtige Funktionen. Senkungsprobleme, unwillkürlicher Harnverlust und auch Störungen in der Sexualität können mitunter durch Beckenbodenschwäche bedingt sein. Nicht nur „alte Frauen“ sind mit diesen Problemen konfrontiert, sondern auch junge Frauen und Männer.

THERMENREGION

Baden	17.02.2014	Prim. Dr. Alfred Ungersböck: Behandlung von Wirbelsäulenbeschwerden: konservativ oder operativ - was ist sinnvoll?
Mödling	20.01.2014	OA Dr. Anton Stangelberger: Die häufigsten Krebserkrankungen des Mannes
	10.03.2014	OÄ Dr. Sabine Pfalzer: Beckenbodenschwäche: Vorbeugen ist die beste Medizin
Neunkirchen	17.02.2014	Prim. Univ.-Doz. Dr. Johann Pidlich: Lebererkrankungen
	10.03.2014	OÄ Dr. Martina Metz: Radioonkologie und Strahlentherapie: Helfen und Heilen mit Strahlen
Wiener Neustadt	10.03.2014	Prim. Univ.-Prof. DDr. Thomas Klestil: Minimal Invasive Verfahren in der operativen Behandlung des Bewegungsapparates. Was gibt es Neues in der Knochenchirurgie?

WALDVIERTEL

Allentsteig	22.01.2014	OA Dr. Gerhard Pöll: Abnutzung von Hüft- und Kniegelenk - operative Behandlungsmethoden
	19.02.2014	OA Dr. Stefan Ganser: Das Können der Anästhesie und Intensivmedizin-Fortschritt bei modernen Narkosemethoden
	12.03.2014	OÄ Dr. Gudrun Lechner: Osteoporose
Gmünd	22.01.2014	OA Dr. Dietmar Weixler: Wie kann ich mich am besten auf meine Operation vorbereiten? "
	19.02.2014	Dr. Clemens Binder: Blut im Stuhl - was nun?
	12.03.2014	Prim. Dr. Thomas Neubauer: Moderne Verfahren in der Behandlung von Wirbelsäulenverletzungen
Horn	24.01.2014	Prim. Dr. Reinhold Klug: Das Bauchaortenaneurysma-Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten
	20.02.2014	OÄ Dr. Gudrun Lechner: Osteoporose
	13.03.2014	OA Dr. Christian Zwertler: Folgeschäden der Arteriosklerose und ihre chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten
Waidhofen/Thaya	20.01.2014	Prim. Dr. Johannes Funder: Diagnose: Grauer Star - Was nun?
	17.02.2014	Prim. Dr. Reinhold Klug: Das Bauchaortenaneurysma - Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten
	10.03.2014	Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Hirschl: Durchblutungsstörungen des Herzens - Vorbeugung, Erkennung, Behandlung
Zwettl	21.01.2014	Prim. Dr. Hans-Martin Vischer: Gesunde Beine sind schön! Krampfadern - Diagnostik, Behandlung und Vorbeugung
	18.02.2014	Dr. Andreas Hauer: Lebertumore - Abklärung und Therapie
	11.03.2014	OA Dr. Dietmar Weixler: Wie kann ich mich am besten auf meine Operation vorbereiten?

Blut im Stuhl – was nun?

Blut im Stuhl kann viele Ursachen haben: von harmlosen Schründen über Hämorrhoiden, Polypen, verschiedene Entzündungsarten bis hin zu Krebserkrankungen. Der Vortrag gibt einen Überblick über Blutungsursachen, Diagnostik und Behandlung. Auch wenn sich hinter dem beunruhigenden Symptom „Blut im Stuhl“ sehr oft völlig harmlose Erkrankungen verbergen, müssen die Beschwerden in jedem Fall abgeklärt werden.

